

Reihe zur Mülheimer Geschichte 2020

Veranstalter: Stadtarchiv Mülheim an der Ruhr

Ort: Haus der Stadtgeschichte, Von-Graefe-Straße 37

Vortragssaal

Donnerstag, 18. Juni 2020, 19.00 Uhr

Vortrag

Bernd Hammerschmidt, Lengerich

Die Familie Mildenberg in Lengerich und Mülheim: Verfolgung – Emigration – Wiedergutmachung

Im Mittelpunkt des Vortrages stehen diejenigen Mitglieder der aus Lengerich stammenden jüdischen Familie Mildenberg, die mehrere Jahre in Mülheim gelebt haben. Dies waren die Geschwister Johanna, Albert, Max und Selma sowie ihre Nichte Resi; die Mehrzahl von ihnen wurde später deportiert und ermordet.

Nach dem Zweiten Weltkrieg bemühten sich die wenigen überlebenden Familienmitglieder um eine materielle Wiedergutmachung für das Leid, das ihnen und ihren Familien während der NS-Zeit zugefügt worden war. Der Vortrag skizziert den Verlauf der Verfahren, zeigt die Schwierigkeiten auf, mit denen die Antragsteller konfrontiert waren, und wirft die Frage auf, inwieweit das Unrecht, das jüdische Mitbürger einst erleiden mussten, wieder „gut-gemacht“ werden kann.